

A6 Projektgruppe "Partizipation in der GRÜNEN JUGEND Hamburg" gründen

Antragsteller*in: Landesvorstand GJHH
Beschlussdatum: 08.12.2018
Tagesordnungspunkt: 9. Inhaltliche Anträge

Antragstext

1 Auf der Landesmitgliederversammlung der GRÜNEN JUGEND Hamburg (GJHH) am
2 07.04.2018 wurde der Landesvorstand beauftragt, Maßnahmen zu erarbeiten, um
3 Menschen, die es aufgrund ökonomischer, zeitlicher, familiärer und sonstiger
4 Zwänge schwer haben, sich politisch zu engagieren, ihr Engagement zu ermöglichen
5 beziehungsweise zu erleichtern.

6 Im Zuge der hierdurch angestoßenen Diskussionen wurde deutlich, dass es zunächst
7 einer grundlegenden Analyse sozialer, finanzieller und sonstiger Hürden
8 innerhalb der GRÜNEN JUGEND Hamburg bedarf, bevor gezielte Maßnahmen entwickelt
9 werden können, um diese Hürden abzubauen. In einer ersten Reflexionsphase wurden
10 die vier Oberthemen Zeit, Sprache, Wissensweitergabe und Information sowie
11 Diversität als Problemfelder klassifiziert, an denen weiter gearbeitet werden
12 soll und die es tiefergehend zu untersuchen gilt. Natürlich kann im weiteren
13 Analyseprozess auch auf andere Hürden und deren Ursachen eingegangen werden.
14 Im weiteren Verfahren sollen in einem strukturierten Prozess möglichst viele
15 Menschen eingebunden und somit eine Perspektivenvielfalt auf das Thema erreicht
16 werden.

17 Hiermit wird die **Gründung einer Projektgruppe „Partizipation in der GRÜNEN**
18 **JUGEND Hamburg“** beschlossen. In dieser Projektgruppe sollen interessierte Aktive
19 sowie Mitglieder des Landesvorstands der GJHH gemeinsam eine Problemanalyse
20 durchführen, Lösungsstrategien entwickeln und ein weiteres Verfahren konkret
21 erarbeiten. Auf der nächsten ordentlichen Landesmitgliederversammlung werden
22 diese Ergebnisse präsentiert und mögliche Arbeitsaufträge an den Landesvorstand
23 weitergegeben.

24 Ziel dieses Prozesses soll sein, die GRÜNE JUGEND Hamburg offen, inklusiv und
25 vielfältig zu gestalten und mögliche Hürden für das politische Engagement in
26 unserem Landesverband so weit wie möglich abzubauen.

Begründung

Der Landesvorstand nimmt den Auftrag von der Landesmitgliederversammlung am 07.04.2018, Maßnahmen für eine inklusivere, barrierefreie Partizipation in der GRÜNEN JUGEND Hamburg zu schaffen, sehr ernst. Da im Prozess jedoch deutlich geworden ist, dass es hierbei nicht nur um den Abbau finanzieller Hürden geht, sondern wir eine umfassendere Analyse benötigen, um weitere Problemfelder zu erkennen und mitzudenken, möchten wir der Analyse und Lösungsfindung mehr Zeit einräumen. Durch die Gründung einer Projektgruppe zu dieser Thematik wird die Möglichkeit geschaffen, mit allen Aktiven gemeinsam über mögliche Hürden zu diskutieren und Lösungen zu entwickeln, während gleichzeitig die Zuständigkeit für die Gestaltung des

weiteren Prozesses klar geregelt ist.